

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Bedienungsanleitung auf Verständlichkeit prüfen

Testdurchführung:

Schritt 1: Analyse der Struktur der Bedienungsanleitung

In diesem Schritt wurde die gesamte Bedienungsanleitung systematisch von Anfang bis Ende durchgelesen. Der Fokus lag dabei auf der Untersuchung der logischen Struktur und des Aufbaus des Dokuments. Besonders wurde auf die Gliederung Wert gelegt, dass sie kohärent und logisch nachvollziehbar ist. Klare und prägnante Überschriften wurden auf ihre Eindeutigkeit bewertet, um sicherzustellen, dass der Leser den Inhalt der Abschnitte schnell erfassen kann. Eventuelle Inkonsistenzen oder unklare Gliederungen wurden notiert.

Schritt 2: Überprüfung der sprachlichen Verständlichkeit

Für diesen Schritt wurde die sprachliche Einfachheit und Klarheit der Bedienungsanleitung überprüft. Verschiedene Abschnitte wurden laut vorgelesen. Dies half dabei, zu bewerten, ob die Anleitungen beim ersten Durchlesen verständlich sind und ob sie ohne zusätzliche Interpretationen nachvollziehbar waren. Der Schwerpunkt lag darauf, dass die Sprache weder zu technisch noch zu vereinfacht ist, sondern einen guten Mittelweg darstellt, der für den durchschnittlichen Benutzer geeignet ist.

Schritt 3: Praxisorientierte Anwendungen nachvollziehen

Dieser Schritt umfasste das praktische Nachvollziehen der in der Anleitung beschriebenen Anwendungen, insbesondere die Durchführung spezifischer Funktionen des Waschsaugers. Hierbei wurde getestet, ob die Anweisungen in der Bedienungsanleitung tatsächlich klar und umsetzbar sind. Die Handlungen wurden genau nach Beschreibung in der Anleitung ausgeführt, um zu bewerten, ob die Funktionalität des Geräts wie erwartet gewährleistet war. Probleme oder Unklarheiten bei der Umsetzung wurden festgehalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn alle Anleitungen in der Bedienungsanleitung klar und logisch strukturiert sind, und bei der Durchführung keine Verständnisprobleme auftreten. Die Sprache ist durchgehend einfach und prägnant, und alle praktischen Anwendungen können problemlos nachvollzogen werden.

90 Punkte: Eine Punktzahl von 90 wird erreicht, wenn die meisten Anleitungen verständlich sind, jedoch kleinere Verständnisprobleme in wenigen Bereichen auftreten, die jedoch nicht stark ins Gewicht fallen oder die Nutzung des Produkts beeinträchtigen.

80 Punkte: 80 Punkte werden vergeben, wenn es einige Stellen in der Bedienungsanleitung gibt, die unklar sind und zusätzlichen Erklärungsbedarf erfordern. Diese behindern jedoch nicht maßgeblich die gesamte Funktionsdurchführung des Geräts.

70 Punkte: Eine Bewertung von 70 Punkten zeigt an, dass viele Anleitungen nicht auf Anhieb verstanden werden können und häufiges Nachlesen nötig ist, um die Inhalte vollständig zu erfassen.

60 Punkte: 60 Punkte werden dann vergeben, wenn große Teile der Anleitung schwer verständlich sind und oftmals zu Fehlern bei der Anwendung führen können.

50 Punkte: 50 Punkte erhält eine Bedienungsanleitung, die größtenteils unverständlich ist und den Benutzer dazu zwingt, häufig zu raten, was zu tun ist.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird erhalten, wenn die Anleitung so unklar ist, dass sie zur unsachgemäßen Anwendung und möglichen Schäden oder Fehlfunktionen beim Gebrauch des Geräts führt.

30 Punkte: Eine Bedienungsanleitung wird mit 30 Punkten bewertet, wenn sie verwirrend geschrieben ist, was die effektive Nutzung des Geräts erheblich erschwert.

20 Punkte: Diese niedrige Punktzahl wird erreicht, wenn die Bedienungsanleitung nahezu unbrauchbar ist und regelmäßig zu Fehlanwendungen führt, die das Gerät möglicherweise beschädigen könnten.

10 Punkte: 10 Punkte deuten darauf hin, dass die Anleitung komplett unverständlich ist und das Gerät aufgrund dieser Mängel nicht sinnvoll genutzt werden kann.

2. Zusammenbau des Waschsaugers gemäß Anleitung testen

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Einzelteile

Alle Teile wurden sorgfältig aus der Verpackung genommen und gemäß der bereitgestellten Liste in der Anleitung ausgelegt. Jedes Teil wurde dabei einzeln auf Vollständigkeit und Beschädigung überprüft, um sicherzustellen, dass kein notwendiges Teil fehlt oder nicht verwendbar ist. Diese Vorbereitung gewährleistet einen reibungslosen Beginn des Zusammenbaus.

Schritt 2: Zusammenbau der Hauptkomponenten

Die wesentlichen Bauteile des Waschsaugers wurden Schritt für Schritt gemäß der Anleitung zusammengefügt. Dabei wurde besonders auf die Passgenauigkeit und die richtige Kombination der Teile geachtet, um eine korrekte Funktion zu gewährleisten. Dies umfasste das korrekte Einrasten und Verschrauben der Teile, wobei jegliche Unregelmäßigkeiten oder Schwergängigkeiten besonders beachtet wurden.

Schritt 3: Endmontage und Funktionstest

Nachdem alle Hauptkomponenten montiert waren, wurde der Waschsauger vollständig zusammengebaut. Anschließend wurde ein Funktionstest durchgeführt, um zu überprüfen, ob das Gerät alle notwendigen Funktionen erfüllt. Dies beinhaltete das Einschalten des Geräts und die Überprüfung grundlegender Funktionen wie der Saugleistung und der Wasserabgabe. Der Test stellte sicher, dass der Waschsauger sofort einsatzbereit war und keine Montagefehler aufwies.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Teile des Waschsaugers passen exakt, und der Zusammenbau konnte ohne Probleme und Verzögerungen abgeschlossen werden. Der gesamte Prozess verlief reibungslos, und das Gerät funktionierte einwandfrei beim ersten Test.

90 Punkte: Der Zusammenbau verlief größtenteils problemlos, jedoch mussten kleinere Hindernisse, wie leichte Passungenauigkeiten, überwunden werden. Diese beeinträchtigten den Zusammenbau nicht wesentlich und das Gerät funktionierte nach kleineren Anpassungen korrekt.

80 Punkte: Der Aufbau gestaltete sich teilweise schwierig, da einige Bauteile schwerer zu montieren waren als erwartet. Dennoch konnten diese Herausforderungen mit zusätzlichem Aufwand gelöst werden, und das Gerät war anschließend funktionsfähig.

70 Punkte: Mehrere Teile des Waschsaugers passten zunächst nicht perfekt zusammen und erforderten Anpassungen oder Wiederholungen im Montageprozess. Diese Probleme konnten letztlich überwunden werden, was jedoch zu einer längeren Montagezeit führte.

60 Punkte: Die Teile waren schwer anzupassen, und der Zusammenbau war folglich herausfordernd. Trotz der Schwierigkeiten konnte das Gerät montiert werden, jedoch mit erhöhtem Aufwand und unter Nutzung zusätzlicher Mittel.

50 Punkte: Der Zusammenbau war nur unter erheblichem Aufwand möglich, da viele Teile zunächst nicht richtig passten oder extra bearbeitet werden mussten. Der Prozess war zeitintensiv und fehleranfällig, aber das fertige Gerät war letztlich funktionsfähig.

40 Punkte: Der Zusammenbau des Waschsaugers erwies sich als sehr kompliziert, teilweise aufgrund unklarer Anleitungen. Mehrfach musste der Montageablauf unterbrochen und neu angesetzt werden, um zu einem brauchbaren Ergebnis zu kommen.

30 Punkte: Eine Vielzahl der Teile konnte nicht korrekt kombiniert werden, wodurch der Waschsauger letztlich nicht vollständig montiert werden konnte. Das Gerät konnte in diesem Zustand nicht sinnvoll getestet werden.

20 Punkte: Der Zusammenbau scheiterte an diversen Schlüsselstellen aufgrund von fehlerhaften Passungen und/oder unvollständigen Teilen, was das Gerät in einem unbrauchbaren Zustand beließ.

10 Punkte: Der Zusammenbau war vollständig unmöglich. Wichtige Teile passten entweder gar nicht zusammen oder fehlten komplett, sodass der Waschsauger absolut unbrauchbar blieb.

3. Test der Reinigungsleistung auf Flecken

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Testfläche

Im ersten Schritt der Testdurchführung wurde eine spezifische Testfläche vorbereitet, die gezielt mit unterschiedlichen Arten von Flecken versehen wurde. Diese Flecken repräsentieren häufig anzutreffende Verschmutzungen im Alltag, darunter hartnäckige Substanzen wie Kaffee, der oft wegen seiner dunklen Farbe und seinem Ölanteil schwer zu entfernen ist, ebenso wie Rotwein, der für seine starke Farbpigmentierung bekannt ist. Erde wurde ebenfalls verwendet, um sowohl organische als auch anorganische Schmutzpartikel zu simulieren. Die Testfläche wurde so gestaltet, dass sie ein realistisches Szenario für den Einsatz des Waschsaugers darstellt.

Schritt 2: Reinigungsvorgang durchführen

Im zweiten Schritt wurde der Waschsauger basierend auf der mitgelieferten Bedienungsanleitung auf die vorbereitete Testfläche angewandt. Dieser Schritt umfasste das Einschalten des Geräts, die Auswahl geeigneter Einstellungen für die Fleckentfernung und die systematische Bewegung des Saugers über die fleckigen Stellen. Während des Reinigungsvorgangs wurde besonderes Augenmerk auf den Justierungsgrad der Saugkraft und die Effizienz der Wasser- und Reinigungsmittelmischung gelegt, um die effektivste Kombination für die Entfernung der verschiedenartigen Flecken zu ermitteln.

Schritt 3: Bewertung des Reinigungsergebnisses

Nach der Reinigung wurde die Testfläche sorgfältig begutachtet, um verbliebene Flecken oder Reinigungsrückstände zu identifizieren. Hierbei wurde überprüft, ob alle oder nur einige Flecken restlos entfernt wurden und ob sichtbare Rückstände von Reinigungsmitteln vorhanden waren. Die Bewertung umfasste eine visuelle Inspektion unter unterschiedlichem Licht, um sicherzustellen, dass auch schwer sichtbare Flecken erkannt wurden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die maximale Punktzahl wird erreicht, wenn alle aufgetragenen Flecken vollständig entfernt wurden, und es keinerlei sichtbare Rückstände von Reinigungsflüssigkeiten oder Schmutz mehr gibt. Der Effekt sollte sein, dass die Testfläche wie neu aussieht.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn fast alle Flecken entfernt wurden und nur minimale, kaum sichtbare Rückstände verbleiben. Die Testfläche zeigt bei näherer Betrachtung einige leichte Spuren.

80 Punkte: Hierbei wurden die meisten Flecken entfernt, jedoch bleiben einige markante Rückstände, die bei einer genaueren Begutachtung ins Auge fallen.

70 Punkte: Wenn nur einige der Flecken effektiv entfernt wurden, und eine erhebliche Anzahl an Rückständen sichtbar bleibt, wird diese Punktzahl erreicht. Die Testfläche erscheint ungleichmäßig gereinigt.

60 Punkte: Die Reinigungsleistung wird als unbefriedigend bewertet, wenn viele Flecken nach dem Reinigungsvorgang weiterhin sichtbar sind.

50 Punkte: Der Waschsauger hat nur wenige Flecken entfernt, die Mehrheit der Verschmutzungen bleibt bestehen.

40 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass die Mehrheit der Flecken sichtbar bleibt und nur eine geringe Reinigungswirkung festzustellen ist.

30 Punkte: Ein geringer Teil der Flecken wurde entfernt, der Großteil der Fläche bleibt stark verschmutzt.

20 Punkte: Kaum eine Veränderung ist bemerkbar, der Waschsauger hat nahezu keine Flecken entfernen können.

10 Punkte: Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn keine Flecken entfernt wurden und die Testfläche im gleichen Zustand bleibt wie vor der Anwendung des Waschsaugers.

4. Überprüfung der Funktionalität der Aufsätze und Zubehörteile

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl der Aufsätze

In diesem Schritt wurden alle mitgelieferten Aufsätze und Zubehörteile sorgfältig begutachtet und auf einer Liste erfasst. Jedes Teil wurde visuell inspiziert, um sicherzustellen, dass es keine offensichtlichen Schäden oder Anzeichen von Abnutzung gab. Anschließend wurden die Teile bereitgelegt, um schnell und effizient auf ihren jeweiligen Montageprozess zugreifen zu können.

Schritt 2: Anwendung der Aufsätze

Jeder der identifizierten Aufsätze wurde gemäß der Bedienungsanleitung auf den Waschsauger montiert. Dies beinhaltete das genaue Lesen der Anweisungen, um sicherzustellen, dass keine Schritte übersehen werden. Nach dem Anbringen wurde jeder Aufsatz in simulierten Reinigungsumgebungen getestet, die den praktischen Einsatz widerspiegeln. Beobachtet wurde dabei, ob die Aufsätze ordnungsgemäß funktionieren und ihre beabsichtigten Reinigungsaufgaben effektiv ausführen.

Schritt 3: Bewertung der Anpassungsfähigkeit

In diesem Schritt wurde der Fokus darauf gelegt, wie einfach sich die Aufsätze anbringen und wieder entfernen lassen. Es wurde bewertet, wie viel Kraft nötig ist, um einen Austausch zu vollziehen, und ob die Aufsätze nach dem Wechsel dieselbe Reinigungsleistung bieten. Des Weiteren wurde beurteilt, ob die Wechselmechanismen robust genug für mehrmalige Wechsel sind, ohne Schaden zu nehmen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Erreicht, wenn jeder Aufsatz reibungslos funktioniert, leicht montierbar ist und die spezifischen Reinigungsaufgaben optimal erfüllt. Jeder Wechselvorgang erfolgt ohne großen Aufwand und hinterlässt keine Beschädigungen an Gerät oder Aufsatz.

90 Punkte: Erreicht, wenn die Mehrheit der Aufsätze die vorgesehenen Funktionen erfolgreich umsetzen kann. Die Wechsel sind größtenteils unkompliziert, es kann jedoch gelegentlich ein minimaler Mehraufwand entstehen.

80 Punkte: Erreicht, wenn trotz funktionaler Einschränkungen bei einigen Aufsätzen deren Montage möglich ist. Jedoch erfordert ihr Einbau zusätzliche Zeit oder Anstrengung, möglicherweise sind leichte Anpassungen nötig.

70 Punkte: Erreicht, wenn bei mehreren Aufsätzen das Wechseln als problematisch empfunden wird. Dies könnte sich in Form von Schwergängigkeit oder einer mangelhaften Performance während der Anwendung zeigen.

60 Punkte: Erreicht, wenn viele Aufsätze nicht nahtlos passen oder in ihrer Leistung beeinträchtigt sind. Signifikante Schwierigkeiten beim Montieren oder ein deutlicher Nachteil in der Funktionalität kennzeichnen diese Bewertung.

50 Punkte: Erreicht, wenn die Mehrheit der Aufsätze schwer zu bedienen ist. Die Freude an der Nutzung wird durch handhabungstechnische Herausforderungen stark gemindert.

40 Punkte: Erreicht, wenn die Aufsätze fast durchgehend unbrauchbar erscheinen oder ein erheblicher Aufwand zum Wechseln erforderlich ist, was ihre praktische Nutzbarkeit stark einschränkt.

30 Punkte: Erreicht, wenn fast keiner der Aufsätze effektiv eingesetzt werden kann, was auf fundamentale Probleme in der Kompatibilität oder Funktionalität hindeutet.

20 Punkte: Erreicht, wenn sich die Aufsätze als vollkommen unbrauchbar erweisen, unverkennbar durch das Fehlen jeglicher grundlegender Funktionalität.

10 Punkte: Erreicht, wenn von allen bereitgestellten Aufsätzen keiner zweckmäßig genutzt werden kann und sie allesamt als unbrauchbar betrachtet werden müssen.

5. Test der Reinigung und Wartung des Geräts

Testdurchführung:

Schritt 1: Zerlegen des Geräts zur Reinigung

In diesem Schritt wurde der Waschsauger vollständig gemäß den Anweisungen im Handbuch zerlegt. Der Fokus lag darauf, sicherzustellen, dass alle Teile, die eine gründliche Reinigung benötigen, zugänglich gemacht werden können. Das Zerlegen umfasste das Entfernen von abnehmbaren Teilen, wie z.B. Schläuchen, Düsen und Filtern, deren Verbindungsteile auf Benutzerfreundlichkeit beim Auseinandernehmen überprüft wurden. Dabei wurde auch auf die Möglichkeit geachtet, ob für sämtliche Teile spezielles Werkzeug benötigt wird oder ob die Demontage von Hand machbar ist.

Schritt 2: Reinigung der Teile

Alle demontierten Teile wurden mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gesäubert. Während des Prozesses lag der Schwerpunkt darauf, auch schwer erreichbare Bereiche zu erreichen und mögliche hartnäckige Verschmutzungen zu beseitigen. Die Anwendbarkeit von Reinigungsmitteln wurde bewertet, um die Effizienz der Reinigung ohne Mühe zu gewährleisten. Ebenso wurde der Trocknungsprozess der Teile genau beobachtet, um festzustellen, inwieweit eine zügige Wiederverwendung nach der Reinigung möglich ist.

Schritt 3: Wartung des Geräts

Nachdem alle Teile vollständig getrocknet waren, wurde das Gerät gemäß der Wartungsanleitung wieder zusammgebaut. Hierbei wurde ein genauer Blick darauf geworfen, ob die Wartungsanweisungen klar formuliert sind und ob eventuelle Wartungsschritte wie das Einfetten von Teilen oder das Austauschen von Verschleißteilen ohne Hürden umgesetzt werden konnten. Die Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Geräts nach der Wartung wurde getestet, um sicherzustellen, dass keine Teile fehlen oder falsch montiert wurden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Reinigung und Wartung sind mühelos und in kurzer Zeit durchzuführen, die Anleitung ist klar und die Schritte sind einfach umzusetzen, was eine problemlose Nutzung des Geräts ermöglicht.

90 Punkte: Reinigung ist einfach zu handhaben, jedoch erfordert die Wartung kleinere Anstrengungen, etwa durch schwer zugängliche Schmierstellen oder Adjustierungen, die spezielle Beachtung brauchen.

80 Punkte: Der Reinigungsprozess zeigt sich in bestimmten Bereichen als schwierig, einige Teile benötigen mehr Aufwand für eine vollständige Reinigung. Die Wartung erfordert spürbare Anstrengungen, um die Funktionstüchtigkeit sicherzustellen.

70 Punkte: Die Reinigung und Wartung sind zeitintensiv. Die Prozesse erfordern mehrere Schritte und die Demontage ist nicht intuitiv, was mehr Zeit in Anspruch nimmt als erwartet.

60 Punkte: Die Reinigung verlangt nach intensivem Aufwand, da stark verunreinigte Zonen schwer erreichbar sind. Ebenso ist die Wartung kompliziert durchzuführen, was auf unübersichtliche Anleitungen oder Werkzeugbedarf zurückzuführen ist.

50 Punkte: Reinigung erfordert erheblichen Aufwand, verbunden mit hartnäckigen Flecken oder schwer zugänglichen Ecken, während die Wartung auf ernsthafte Schwierigkeiten stößt, die eine langwierige Umsetzungszeit beanspruchen.

40 Punkte: Die Reinigung erweist sich als nicht effektiv, da viele Stellen nicht ausreichend gereinigt werden können. Die Wartungsanleitungen sind unklar und führen zu fehlerhaften Ergebnissen bei der Durchführung.

30 Punkte: Die Reinigung ist praktisch nicht möglich, da wesentliche Teile entweder nicht zugänglich oder extrem verunreinigt sind. Wartungsschritte bleiben mangels eindeutiger Anleitungen unverständlich.

20 Punkte: Reinigung und Wartung des Geräts sind nahezu unmöglich, da die Umsetzung der Schritte nicht machbar ist und keine ausreichende Bedienungssicherheit nach dem Prozess gegeben ist.

10 Punkte: Reinigung und Wartung sind vollständig unpraktikabel, da die Schritte zu komplex sind oder das Design des Geräts eine zielführende Durchführung der Wartungsmaßnahmen verhindert.